



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Philosophie (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 31. August 2018

83/127/---/H1/H/2018

Stand: 03. September 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	4
Modul: P 2 Einführung in die formale Logik.....	6
Modul: P 3 Einführung in die Theoretische Philosophie I	8
Modul: P 4 Einführung in die Praktische Philosophie I	10
Modul: P 5 Einführung in die vornezeitliche Philosophie	12
Modul: WP 1 Vertiefung formale Logik	14
Modul: WP 2 Vertiefung Metaphysik und Sprachphilosophie	16
Modul: P 6 Einführung in die Praktische Philosophie II	18
Modul: P 7 Einführung in die neuzeitliche Philosophie	20
Modul: WP 3 Vertiefung vornezeitliche Philosophiegeschichte I	22
Modul: WP 4 Applikationen der Praktischen Philosophie.....	24
Modul: P 8 Einführung in die Theoretische Philosophie II	26
Modul: WP 5 Vertiefung Ethik.....	28
Modul: WP 6 Vertiefung vornezeitliche Philosophiegeschichte II	30
Modul: WP 7 Vertiefung Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	32
Modul: WP 8 Applikationen der Theoretischen Philosophie.....	34
Modul: WP 9 Vertiefung politische Philosophie	36
Modul: WP 10 Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte I.....	38
Modul: WP 11 Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte II	40
Modul: WP 12 Systematische Erweiterung mit Forschungsbezug.....	42
Modul: WP 13 Historische Erweiterung mit Forschungsbezug	44
Modul: WP 14 Selbst organisiertes universitäres Auslandsstudium mit philosophischen Bezügen	46
Modul: WP 15 Selbst organisiertes universitäres Doppelstudium als Ergänzung der philosophischen Kompetenzbildung.....	48
Modul: P 9 Forschungsmodul: Inspiration und methodischer Input.....	50
Modul: P 10 Präsentation und Feedback	52
Modul: P 11 Abschlussmodul	54

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 1.1 Propädeutikum Philosophie Teil 1: Methoden und Werkzeuge	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	P 1.2 Propädeutikum Philosophie Teil 2: Textinterpretation und -produktion	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul vermittelt basale Methodenkenntnisse und Informationen zu Werkzeugen bzw. Hilfsmitteln, die im Philosophiestudium zur Anwendung gelangen. Zu diesen gehören insbesondere Zitations- und Recherchemethoden, das Verständnis wissenschaftlicher Redlichkeit, bibliographische Unterscheidungen, lexikalische Hilfsmittel, die Nutzung von Katalogen und Fachbibliotheken und die empfohlene Vorgehensweise bei Referaten und Protokollen. Des Weiteren führt das Modul exemplarisch in die wissenschaftliche Analyse und Interpretation von Texten bzw. Textauszügen aus der Philosophiegeschichte oder zeitgenössischen Philosophie ein, zu denen die Studierenden zur Einübung mindestens einen Essay verfassen. Die Rekonstruktion und Bewertung von Textstrukturen und Argumenten steht im Fokus dieses Modulteils.

Qualifikationsziele

Die Studierenden eignen sich grundlegende Methodenkenntnisse und Hilfsmittel an, die für das wissenschaftliche Arbeiten im Philosophiestudium essentiell sind. Zudem üben und lernen sie auf Einstiegsniveau, philosophische Texte unter Beachtung von wissenschaftlichen Standards zu rekonstruieren und zu analysieren. Insgesamt befähigt das Modul die Studierenden dazu, weiteren

	Anforderungen im Studienverlauf gerecht zu werden.
Form der Modulprüfung	Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Thomas Wyrwich bzw. Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Eine Essayaufgabe kann in diesem Modul auch in der Form gestellt werden, dass mehrere Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten beantwortet werden müssen.

Modul: P 2 Einführung in die formale Logik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Logik 1	WiSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	P 2.2 Übung Logik 1	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 1 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die klassische deduktive Logik ein. Die Vorlesung behandelt elementares logisches Handwerkszeug, Themen der Aussagen- und Prädikatenlogik, die elementare Mengenlehre sowie philosophische Anwendungen der Logik. In der Übung werden die logischen Techniken durch die Bearbeitung und Besprechung von Aufgaben zum Stoff der Vorlesung eingeübt.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist, logische Sachverhalte zu verstehen und Techniken des Definierens, Beweisens, Interpretierens und Modellierens bzw. Formalisierens zu beherrschen. Die Studierenden erwerben so ein logisches Rüstzeug, das nicht nur eine fundamentale Bedeutung für das rationale Argumentieren innerhalb der Philosophie, sondern zugleich für die Grundlagen der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Informatik, der Linguistik und weiterer Disziplinen besitzt.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: P 3 Einführung in die Theoretische Philosophie I

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Grundlagen der Theoretischen Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Übung zur Theoretischen Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

entspricht dem Wahlpflichtmodul 2 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in die Sprachphilosophie und Metaphysik ein. In der Vorlesung können insbesondere folgende Themen behandelt werden:

A) Sprachphilosophie: 1. Kritik des Psychologismus: Vorstellung, Sinn und Bedeutung, 2. Die Bedeutung von „Bedeutung“, 3. Wahrheit, 4. Sprache als Praxis, 5. Sprachakttheorie, 6. Das Regelfolgenproblem

B) Metaphysik: 1. Existenz, 2. Modalität und Modalontologie, 3. Raum und Zeit, 4. Leib-Seele-Problem, 5. Der Begriff der Person, 6. Freiheit und Determinismus

Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Texten, Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen werden, ebenso der Erörterung offener gebliebener Fragen.

Qualifikationsziele

Das Modul befähigt die Studierenden zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Grundbegriffen und zentralen Problemstellungen der Sprachphilosophie und der Metaphysik. Sie erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen in beiden Bereichen. Ferner lernen die Studierenden, Begriffe, Fragen und Positionen beider Dis-

ziplinen jeweils in systematischen Zusammenhängen zu erfassen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsaufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel Hutter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 4 Einführung in die Praktische Philosophie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Grundlagen der Praktischen Philosophie 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Übung zur Praktischen Philosophie 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 5 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Theorien der normativen Ethik. Zu Beginn wird diese von anderen Teilgebieten der praktischen Philosophie abgegrenzt, sodann werden die Hauptfragen normativer Ethiken vorgestellt und erörtert. Es wird gezeigt, was moralische Begriffe auszeichnet und was sie von deskriptiven Begriffen unterscheidet. Der Hauptteil der Vorlesung ist den drei großen Theoriefamilien gewidmet, den konsequentialistischen, deontologischen und tugendethischen Moraltheorien. In diese wird unter Bezugnahme sowohl auf klassische als auch neuere bzw. zeitgenössische Positionen eingeführt, anschließend werden die Reichweiten und Grenzen der einzelnen Theorien diskutiert. Die verbleibenden Sitzungen werden dazu verwendet, verschiedene weitere Strömungen der normativen Ethik zu behandeln (z. B. Nietzsches Moralskeptizismus, feministische Theorien, Ethik des „moral sense“, sentimentalistische Ethiken, Naturrecht, etc.) und aktuelle Entwicklungen aufzugreifen.

Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen werden, ebenso der Erörterung offen gebliebener Fragen.

Qualifikationsziele Das Modul befähigt die Studierenden zu einem methodisch

reflektierten Umgang mit Grundbegriffen, zentralen Problemstellungen und Paradigmen normativer Moraltheorien. Sie erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen in diesem Bereich. Überdies können sie normative Moraltheorien miteinander vergleichen und sich ein erstes Urteil zu deren Stärken und Schwächen bilden.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsaufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Betzler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 5 Einführung in die vorneuzeitliche Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Geschichte der Philosophie 1: Vorneuzeitliche Philosophie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Übung zur vorneuzeitlichen Philosophie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 6 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die beiden „Klassiker“ der antiken philosophischen Tradition, Platon und Aristoteles. Es werden in jedem Fall die Ethik, Metaphysik und Epistemologie der beiden Denker beleuchtet. Des Weiteren werden mindestens zwei der drei folgenden Bereiche einführungsbearbeitet: (1) vorsokratische Philosophie, (2) hellenistische/spätantike Philosophie und/oder (3) mittelalterliche Philosophie/Philosophie der Renaissance.</p> <p>Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Textstücken, Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen werden, ebenso der Erörterung offen gebliebener Fragen.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen im Bereich der vorneuzeitlichen Philosophie, insbesondere im Bereich der platonischen und aristotelischen Philosophie. Sie lernen, philosophische Fragestellungen, Methoden und Theorien in ihrem historischen bzw. entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhang zu erfassen und zu beurteilen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsaufgabe

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Rapp, Prof. Dr. Peter Adamson
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 1 Vertiefung formale Logik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.1 Logik 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 11 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In Logik 2 werden systematisch zentrale Theoreme über die Aussagen- und über die Prädikatenlogik besprochen und bewiesen. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf den Korrektheits- und Vollständigkeitssatz gelegt.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Einübung in ein formales Denken, das über die Grundfertigkeiten hinausgeht, die im Pflichtmodul P 2 vermittelt werden. Zu dieser Einübung gehört auch, dass einige Korollare des Vollständigkeitssatzes (etwa der Kompaktheitssatz oder der Satz von Löwenheim-Skolem) verstanden und bewiesen werden können.

Form der Modulprüfung Klausur oder Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Die vorherige Belegung des Pflichtmoduls 2 (Einführung in die formale Logik) wird sehr empfohlen.

Modul: WP 2 Vertiefung Metaphysik und Sprachphilosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Metaphysik und Sprachphilosophie	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 12 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien im Schwerpunkt Metaphysik und Sprachphilosophie anhand eines oder mehrerer klassischer oder zeitgenössischer Texte.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse im Bereich Metaphysik und bzw. oder Sprachphilosophie zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

be von ECTS-Punkten	Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel Hutter, Prof. Dr. Thomas Buchheim
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 6 Einführung in die Praktische Philosophie II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Grundlagen der Praktischen Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Übung zur Praktischen Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 3 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt einleitend grundlegende Paradigmen und Themen der politischen Philosophie. Zu Beginn wird das Feld der politischen Philosophie umrissen und von der Ethik einerseits und dem Recht andererseits abgegrenzt. Der Hauptteil der Vorlesung ist dann wichtigen Paradigmen der politischen Philosophie gewidmet: dem perfektionistischen, dem klassisch kontraktualistischen, dem republikanischen, dem utilitaristischen Paradigma sowie der modernen Vertragstheorie. Des Weiteren werden ausgewählte Themen aus den folgenden fünf Clustern diskutiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Politische Autorität, Freiheit, Rechte, Eigentum (2) Gleichheit, Fragen der Verteilungsgerechtigkeit, Sozialismus (3) Fragen der internationalen bzw. der globalen Gerechtigkeit, Migration, gerechter Krieg (4) Anerkennung, gesellschaftliche Inklusion, feministische politische Philosophie, Critical Race Philosophy (5) Logik kollektiver Entscheidungen, gerechte Wahlverfahren, Demokratie <p>Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen</p>
----------------	--

werden, ebenso der Erörterung offen gebliebener Fragen.

Qualifikationsziele	Das Modul befähigt die Studierenden zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Grundbegriffen, zentralen Problemstellungen und Paradigmen der politischen Philosophie. Sie erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen in diesem Bereich. Überdies können sie Paradigmen der politischen Philosophie miteinander vergleichen und sich ein erstes Urteil zu deren Stärken und Schwächen bilden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsaufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 7 Einführung in die neuzeitliche Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Geschichte der Philosophie 2: Neuzeitliche Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Übung zur neuzeitlichen Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 4 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Zentrum der Vorlesung stehen drei klassische Denker: 1. Descartes, 2. Hume und 3. Kant. Es werden nicht nur die Hauptgedanken der drei Denker (im Bereich der Theoretischen Philosophie) einführend entwickelt, sondern zudem Charakterisierungen des rationalistischen, empiristischen und transzendentalphilosophischen Paradigmas gegeben. Des Weiteren wird in der Vorlesung eine bedeutende Philosophin oder ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts behandelt.

Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen werden, ebenso der Erörterung offen gebliebener Fragen.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen im Bereich der neuzeitlichen Philosophie, insbesondere im Bereich der cartesianischen, humeschen und kantischen Philosophie. Sie lernen, philosophische Fragestellungen, Methoden und Theorien in ihrem historischen Zusammenhang zu erfassen und zu beurteilen.

Form der Modulprüfung Klausur oder Übungsaufgabe

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Günter Zöllner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 3 Vertiefung vorneuzeitliche Philosophiegeschichte I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Vorneuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 8 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt einen speziellen Text, eine Textgruppe oder eine Problemstellung der antiken Philosophie, der mittelalterlichen Philosophie oder der Philosophie der Renaissance.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zum kritischen und selbständigen Umgang mit klassischen philosophischen Positionen und Texten, die systematische Probleme in historisch spezifischer Gestalt stellen und lösen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen im Bereich der vorneuzeitlichen Philosophiegeschichte. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Rapp, Prof. Dr. Peter Adamson, N.N. (i. V. Dr. Heinrich Kuhn)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 4 Applikationen der Praktischen Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Praktische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 9 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien im Schwerpunkt Handlungstheorie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Wirtschaftsphilosophie, Bereichsethiken oder handlungstheoretisch orientierte Geschichtsphilosophie anhand eines oder mehrerer klassischer oder aktueller Texte.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse in einem Anwendungsbereich der Praktischen Philosophie zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Betzler, PD Dr. Jan-Christof Heilingner, Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 8 Einführung in die Theoretische Philosophie II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Grundlagen der Theoretischen Philosophie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Übung zur Theoretischen Philosophie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

entspricht dem Wahlpflichtmodul 7 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Vorlesung gibt eine systematische Einführung in zentrale Fragen und Probleme der Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie. Über die Standardthemen hinaus bietet die Vorlesung auch einen kurzen Überblick über die soziale Erkenntnistheorie und setzt sich mit der Rolle von sozialen Aspekten der Wissenschaft auseinander. Im Einzelnen werden die folgenden Themen behandelt:

A) Erkenntnistheorie: 1. Was ist Wissen?, 2. Internalismus und Externalismus, 3. Kohärenzismus und Fundamentalismus, 4. Das Induktionsproblem, 5. Quellen des Wissens, 6. Skeptizismus, 7. Soziale Erkenntnistheorie

B) Wissenschaftstheorie: 1. Bestätigung und Bewährung, 2. Theorien und Modelle, 3. Erklärung, 4. Kausalität, 5. Theorienwandel und intertheoretische Beziehungen, 6. Wissenschaftlicher Realismus, 7. Soziale Aspekte der Wissenschaft

Die Übung dient der weiteren Analyse und Diskussion von Themen und Problemen, die in der Vorlesung aufgegriffen werden, ebenso der Erörterung offen gebliebener

Fragen.

Qualifikationsziele	Das Modul befähigt die Studierenden zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Grundbegriffen und zentralen Problemstellungen der Erkenntnistheorie und der Wissenschaftstheorie. Sie erwerben ein Grundlagen- und Überblickswissen in beiden Bereichen. Ferner lernen die Studierenden, Begriffe, Fragen und Positionen beider Disziplinen jeweils in systematischen Zusammenhängen zu erfassen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsaufgabe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Hartmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 5 Vertiefung Ethik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Ethik	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 13 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien der normativen Ethik, der Metaethik oder der angewandten Ethik anhand eines oder mehrerer klassischer oder zeitgenössischer Texte.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse im Bereich Ethik zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Betzler
-------------------------------	--------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	Keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 6 Vertiefung vorneuzeitliche Philosophiegeschichte II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Vorneuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 14 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt einen weiteren Text, eine weitere Textgruppe oder eine weitere Problemstellung der antiken Philosophie, der mittelalterlichen Philosophie oder der Philosophie der Renaissance.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zum kritischen und selbständigen Umgang mit klassischen philosophischen Positionen und Texten, die systematische Probleme in historisch spezifischer Gestalt stellen und lösen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen im Bereich der vorneuzeitlichen Philosophiegeschichte. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Rapp, Prof. Dr. Peter Adamson, N.N. (i. V. Dr. Heinrich Kuhn)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 7 Vertiefung Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 7.1 Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 15 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien im Schwerpunkt Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie anhand eines oder mehrerer klassischer oder zeitgenössischer Texte.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse im Bereich Wissenschaftstheorie und bzw. oder Erkenntnistheorie zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Hartmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 8 Applikationen der Theoretischen Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 8.1 Theoretische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 16 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien im Schwerpunkt Anthropologie, Ästhetik, Naturphilosophie, Neurophilosophie, Philosophie des Geistes, Religionsphilosophie oder prozess- bzw. verlaufsorientierte Geschichtsphilosophie anhand eines oder mehrerer zentraler Texte.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse in einem Anwendungsbereich der Theoretischen Philosophie zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Buchheim, Prof. Dr. Axel Hutter, Prof. Dr. Ophelia Deroy, N.N. (Prof. für Religionsphilosophie)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 9 Vertiefung politische Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 9.1 Politische Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 18 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt und vertieft Probleme oder paradigmatische Theorien der politischen Philosophie anhand eines oder mehrerer klassischer oder zeitgenössischer Texte.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig vertiefte Kenntnisse im Bereich politische Philosophie zu erwerben, zu analysieren, in Beziehung zueinander zu setzen und kritisch zu reflektieren. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 10 Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 10 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt einen speziellen Text, eine Textgruppe oder eine Problemstellung der Philosophie der Neuzeit (17. bis 20. Jahrhundert).

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zum kritischen und selbständigen Umgang mit klassischen philosophischen Positionen und Texten, die systematische Probleme in historisch spezifischer Gestalt stellen und lösen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen im Bereich der neuzeitlichen Philosophiegeschichte. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel Hutter, Prof. Dr. Günter Zöller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 11 Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 11.1 Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 17 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (30 und 60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 11 sind insgesamt sechs Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 4. und 5. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar behandelt einen weiteren speziellen Text, eine weitere Textgruppe oder eine weitere Problemstellung der Philosophie der Neuzeit (17. bis 20. Jahrhundert).

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zum kritischen und selbständigen Umgang mit klassischen philosophischen Positionen und Texten, die systematische Probleme in historisch spezifischer Gestalt stellen und lösen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen im Bereich der neuzeitlichen Philosophiegeschichte. Das Modul verhilft den Studierenden dazu, die Entwicklung von rekonstruktiven und evaluativen Gedankengängen sowie die eigene wissenschaftliche Textproduktion, die jeweils auf die herangezogene philosophische Literatur bezogen ist, zu optimieren.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder Essaysammlung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel Hutter, Prof. Dr. Günter Zöller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 12 Systematische Erweiterung mit Forschungsbezug

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 12.1 Spezielle Probleme und Forschungskontroversen im systematischen Kontext	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 19 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 bis WP 15 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung verfolgt ein Spezialproblem bzw. -thema aus der Theoretischen oder Praktischen Philosophie wie beispielsweise „Idealismus und Realismus“ oder „Probleme der Freiheit“ und nimmt dabei in der Regel auch auf Forschungskontroversen Bezug. Das Modul erfüllt auch insofern eine Brückenfunktion, als in ihm Inhalte behandelt werden, die später ebenfalls in einem Masterstudiengang Philosophie relevant sein können.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, der Präsentation von philosophischen Spezialproblemen sukzessive zu folgen, diese im Rahmen einer eigenen Mitschrift und Systematisierung aufzuarbeiten sowie durch die selbständige Lektüre der behandelten Quellen und eigene Recherchen zu ergänzen.

Form der Modulprüfung wissenschaftliches Protokoll

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Adamson bzw. Studiendekan/in

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: WP 13 Historische Erweiterung mit Forschungsbezug

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Spezielle Probleme und Forschungskontroversen im philosophiegeschichtlichen Kontext	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen entspricht dem Wahlpflichtmodul 20 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 bis WP 15 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung verfolgt ein Spezialproblem bzw. -thema aus der Geschichte der Philosophie wie beispielsweise die „Philosophie der Stoiker“ und nimmt dabei in der Regel auch auf Forschungskontroversen Bezug. Das Modul erfüllt auch insofern eine Brückenfunktion, als in ihm Inhalte behandelt werden, die später ebenfalls in einem Masterstudiengang Philosophie relevant sein können.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, der Präsentation von philosophischen Spezialproblemen sukzessive zu folgen, diese im Rahmen einer eigenen Mitschrift und Systematisierung aufzuarbeiten sowie durch die selbständige Lektüre der behandelten Quellen und eigene Recherchen zu ergänzen.

Form der Modulprüfung Wissenschaftliches Protokoll

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Adamson bzw. Studiendekan/in

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: WP 14 Selbst organisiertes universitäres Auslandsstudium mit philosophischen Bezügen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 14.1 Zusatzqualifikation Auslandsstudium 1	WiSe und SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	60-75 h	(3)
Übung	WP 14.2 Zusatzqualifikation Auslandsstudium 2	WiSe und SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	60-75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	entspricht dem Wahlpflichtmodul 21 im Nebenfach Philosophie für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 bis WP 15 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Übungen bestehen in der selbständigen und fachlich begleiteten Organisation eines einsemestrigen Auslandsaufenthaltes an einer Universität im nicht deutschsprachigen Ausland, innerhalb dessen auch ein philosophischer Kurs im Mindestumfang von 3 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert werden muss. Dieser Kurs kann in diesem Studiengang nur im Rahmen des Wahlpflichtmoduls 14 geltend gemacht werden. Zweck der Übungen ist es insbesondere, den Studierenden philosophisch relevante Gestaltungsspielräume zu eröffnen, innerhalb derer sie ihre Organisationsfähigkeiten und Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis stellen können.
Qualifikationsziele	Das Modul soll es Studierenden ermöglichen, in geregelter und kreditierter Form philosophisch relevante Auslandserfahrungen zu sammeln und Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Insbesondere soll den Studierenden dazu verholfen werden, Herangehensweisen an philosophische Themen und Fragestellungen, die im Ausland zur Anwendung kommen, ken-

	nenzulernen und mit bereits bekannten Methoden zu vergleichen.
Form der Modulprüfung	Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Thomas Wyrwich bzw. Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Englisch oder Sprache des Gastlands
Sonstige Informationen	Das Modul kann nur dann gewählt werden, wenn die bzw. der Studierende das Auslandsstudium selber plant und organisiert.

Modul: WP 15 Selbst organisiertes universitäres Doppelstudium als Ergänzung der philosophischen Kompetenzbildung

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Zusatzqualifikation Doppelstudium 1	WiSe und SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	60-75 h	(3)
Übung	WP 15.2 Zusatzqualifikation Doppelstudium 2	WiSe und SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	60-75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 bis WP 15 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Übungen bestehen in der selbständigen und fachlich begleiteten Belegung von universitären Kursen im Gesamtumfang von 6 ECTS-Punkten im Rahmen eines Doppelstudiums, die erfolgreich absolviert werden müssen. Diese Kurse können in diesem Studiengang nur im Rahmen des Wahlpflichtmoduls 15 geltend gemacht werden. Zweck der Übungen ist es insbesondere, den Studierenden philosophisch relevante Gestaltungsspielräume zu eröffnen, innerhalb derer sie ihre Organisations- und Vernetzungsfähigkeiten unter Beweis stellen können.

Qualifikationsziele

Das Modul unterstützt und kreditiert die Bestrebungen von Studierenden, durch ein selbst organisiertes, universitäres Doppelstudium eine zusätzliche Kompetenz auszubilden, die das Bachelorstudium der Philosophie spezifisch ergänzt. Diese Ergänzung kann sich entweder auf

einen fachlichen Teilbereich bzw. mehrere fachliche Teilbereiche der Philosophie (so dass beispielsweise eine wissenschaftstheoretische Kompetenz durch ein Physikstudium, eine religionsphilosophische Kompetenz durch ein Theologiestudium usw. angereichert werden kann) oder auf die in § 1 Abs. 3 der Prüfungs- und Studienordnung genannten Schlüsselqualifikationen beziehen.

Form der Modulprüfung	Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Thomas Wyrwich bzw. Studiengangskoordinator
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 9 Forschungsmodul: Inspiration und methodischer Input

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 9.1 Aufbau- und Forschungsseminar (Bachelor)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6 (siehe dazu auch unten „Sonstige Informationen“)

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Seminar vertieft ein spezielles Thema der Theoretischen Philosophie, Praktischen Philosophie oder Geschichte der Philosophie und knüpft dabei in der Regel inhaltlich an Kenntnisse an, die in einem oder mehreren der Wahlpflichtmodule gewonnen wurden. Das Seminar flankiert das Abschlussmodul dergestalt, dass es die Studierenden mit zusätzlichen Text- und Methodenkenntnissen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes ausstattet, die für das Anfertigen einer Abschlussarbeit hilfreich sein können. Ideen zu partiellen Interpretations- und Forschungsdesideraten sollen geweckt werden.

Qualifikationsziele Qualifikationsziel ist das elaborierte Verständnis von Spezialproblemen sowie Lösungsansätzen in einem systematischen oder historischen Teilbereich der Philosophie, das in eigenen Urteilsbildungen und Stellungnahmen zum Ausdruck kommen soll und das die Studierenden dazu befähigt, eine problemorientierte Abschlussarbeit im Fach Philosophie noch besser zu konzipieren und anzufertigen.

Form der Modulprüfung Hausarbeit oder Thesenpapier oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Adamson bzw. Studiendekan/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Es kann (je nach inhaltlichen Interessen der/s Studierenden und konkretem Veranstaltungsangebot) sinnvoll sein, dieses Modul in das 5. Fachsemester vorzuziehen und stattdessen eines der erforderlichen Wahlpflichtmodule erst im 6. Fachsemester zu belegen.

Modul: P 10 Präsentation und Feedback

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Oberseminar	P 10.1 Vorstellung und Diskussion von Abschlussprojekten	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Oberseminar erarbeitet Forschungsgegenstände aus verschiedenen Teilbereichen der Philosophie. Das Modul dient der Erörterung übergreifender, insbesondere methodischer Fragen, die bei der Abfassung philosophischer Abschluss- und Forschungsarbeiten entstehen. Im Besonderen soll das eigene Bachelorarbeitsprojekt in Gestalt eines Vortrags vorgestellt und auf Basis von Nachfragen erläutert werden. Zudem sollen Forschungsprojekte anderer Personen in Protokollform rezipiert und kritisch reflektiert werden.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zur selbständigen und kritischen Darstellung, Einschätzung, Präsentation und Verteidigung methodisch reflektierter Forschungsprojekte auf Bachelorniveau.
Form der Modulprüfung	Referat und wissenschaftliches Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Adamson bzw. Studiendekan/in

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen Keine

Modul: P 11 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Philosophie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 11.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Disputation	P 11.2 Disputation	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In dem Modul wird der repräsentative Nachweis erbracht, dass in einem Teilbereich der Philosophie unter Bezugnahme auf ein spezielles Problem wissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf Bachelorniveau erworben wurden. Dieser Nachweis erfolgt durch die konkrete Durchführung eines ersten, eigenständigen Projekts im Rahmen der Bachelorarbeit und einer Verteidigung der Resultate dieses Projekts im Rahmen einer Disputation.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist eine Bündelung der von den Studierenden erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit einer bestimmten Problemstellung. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eine belastbare Interpretationsposition zu entwickeln, klar zu artikulieren und gegen Einwände zu verteidigen.

Form der Modulprüfung Bachelorarbeit und Disputation

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Adamson bzw. Studiendekan/in, Dr. Thomas Wyrwich bzw. Studiengangskoordinator/in
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine